

PRESSEMELDUNG

**Österr. Mannschaftsmeisterschaften,
Wien-Floridsdorf, 17. – 18. Dezember 2011**

Gold für das Herrenteam – zum 4. Mal in Folge

Das Damenteam: Anne Wunderlich, Emilia Kanya, Alexandra Mardaus, Sophie Killian, Anna Wutschitz, Anna Purner, Tina Purner, Hannah Resatz, Anja Mozelt

Das Herrenteam: Sebastian Stoss, Maxim Podoprigora, Jakub Maly, Bienert Felix, Kai Stoss, Buchgeher Florian, Michael Machhörndl, Stefan Keinrath, Jan Koller

Am letzten Adventssonntag ging das schon zur Tradition gewordene und spannungsgeladene Finale der Österr. Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen in Wien-Floridsdorf sehr erfreulich zu Ende.

Unser Herrenteam konnte den Erfolg der letzten drei Jahre wiederholen und krönte sich zum 4. Mal in Folge zum Österr. Mannschaftsstaatsmeister. Allerdings fiel das Ergebnis diesmal nicht so eindeutig aus, wie in den Jahren zuvor. Unsere Herren mussten sich jeden einzelnen Punkt hart erkämpfen und hatten nach dem 1. Wettkampftag lediglich 39 Punkte Vorsprung auf die Konkurrenten. Am Sonntagvormittag konnten sie den Vorsprung auf 80 Punkte vergrößern und machten am Nachmittag alles klar.

Die ESU-Herrenmannschaft siegte mit 366 Punkten Vorsprung auf SC Donau Wien und Atus Graz. Ausschlaggebend dafür waren in erster Linie die Einzelsiege unserer Top-Schwimmer, Maxim Podoprigora, Sebastian Stoss und Jakub Maly.

Maxim Podoprigora siegte über 200m Brust souverän in der fantastischen Zeit von 2.09,09 und verfehlte damit seine eigene persönliche Bestleistung nur um 7 Hundertstel und auch über 100m hatte er die Nase vorn.

Sebastian Stoss zeigte sich an diesem Wochenende in Top-Form. Es war klar, dass der Sieg über 200m und 100m Rücken nur über Sebastian Stoss führen wird, er konnte aber ebenso 100m Freistil mit knapp 50 Sekunden für sich entscheiden. Über 400m Freistil und 200m Lagen belegte er Platz 3.

Unser Youngster, Jakub Maly, befindet sich zurzeit in einer fantastischen Form, das konnte er zuletzt bei der Kurzbahn-EM in Polen unter Beweis stellen. Er gewann die 200m Schmetterling und 200m Lagen erwartungsgemäß und sorgte mit seinen zweiten Plätzen über 200m Brust und 200m Rücken jeweils für einen Doppelsieg der ESU. Besonders überraschend war sein Abschneiden über 200m Rücken, eine Strecke, die er bisher kaum in Angriff genommen hat. Jakub musste sich hier nur

seinem Teamkollegen Sebastian Stoss geschlagen geben, was beim Trainer am Beckenrand nahezu Euphorie auslöste.

Auch in der Staffel ließen sich unsere Jungs nicht einfach abhängen und schafften über 4x50m Lagen in der Besetzung Kay Stoss, Florian Buchgeher, Bienert Felix und Michael Machhörndl den beachtlichen 6. Platz.

Für unser stark verjüngtes Damenteam war schon die Qualifikation eine große Sensation. Nach dem Abgang von Birgit Koschischek hatte man nicht damit gerechnet, an diesem Finale überhaupt teilnehmen zu können. Umso größer war die Freude, dass sie sich letztendlich sogar mit 11.324 Punkten auf dem 11. Gesamtrang Platzieren konnten.

Endergebnis:

Herren:	ESU	15.741 Punkte
	SC Donau Wien	15.375 Punkte
	ATUS Graz	14.842 Punkte

Damen: 11. Platz mit 11.324 Punkten